Plato Gold: Abschluss einer vorläufigen Studie zur Schwerkrafttrennung und Flotation von massivem Karbonatit aus Good Hope

12.08.2020 | DGAP

Toronto, 12. August 2020 - Plato Gold Corp. (TSX-V: PGC; Frankfurt: 4Y7 oder WKN: A0M2QX) ("Plato", oder das "Unternehmen"), ein Explorationsunternehmen mit einem Portfolio von Liegenschaften im nördlichen Ontario, Kanada und Santa Cruz, Argentinien, gibt hiermit den Abschluss einer vorläufigen mineralogischen und metallurgischen Studie (die "Studie") auf Basis einer 39,8 kg schweren Bohrkernprobe aus dem Niob Projekt Good Hope, 45 km nordwestlich der Gemeinde von Marathon in Ontario bekannt.

Die Studie wurde von Process Mineralogical Consulting Ltd. ("PMC") in Maple Ridge, B.C. durchgeführt, um festzustellen, ob sich das niobhaltige Karbonatitgestein aus der Good Hope Liegenschaft mit Hilfe der Schwerkrafttrennung und Flotation zu einem Konzentrat verarbeiten lässt. Es handelt sich hierbei um herkömmliche Methoden zur Niobgewinnung. Für die Studie verwendete PMC eine zuvor ausgewählte representative Gesteinsprobe aus Bohrloch PGH-18-10A von Plato's letzten Bohrprogramm (vgl. Pressemitteilung vom 19.09.2018).

Die erste vorläufige mineralogische und metallurgische Studie lieferte ermutigende Ergebnisse.

Obwohl aufgrund der begrenzten Anzahl an Tests sowie der geringen Probengröße eine Einschätzung hinsichtlich der Qualität des potentiell erreichbaren Konzentrats nicht möglich ist, wurden die folgenden wertvollen Informationen gewonnen:

- In der Gesteinsprobe wurde Pyrochlor als einziges niobhaltiges Mineral festgestellt.

- Das Pyrochlor ist nicht überwiegend ultrafein, nur etwa 4% der Pyrochlorkörner sind kleiner als 20 µm.

- Es scheinen keinerlei schwere metallurgischen Probleme aufzutreten, die eine Gewinnung des Pyrochlors als Konzentrat durch kombinierte Schwerkraft- und Flotationsverfahren erschweren könnten.

- Ein typisches Arbeitsablaufschema zur Niobgewinnung könnte sowohl Schwerkrafttrennungs- als auch Flotationsverfahren beinhalten: Die Schwerkrafttrennung könnte sich zur Verarbeitung des grobkörnigen Pyrochlors und die Flotation für feinkörnigeres Material eignen. Eine Wiedergewinnungsrate von ca. 70% wurde im Rahmen der angewandten Schwerkrafttrennungsverfahren mit einem vorläufigen groben Schaltungsaufbau (gravity rougher circuit) erreicht.

- Ferner wurden ebenfalls Apatit und Zirconium im Rahmen beider Schwerkrafttrennungstestverfahren konzentriert. Wenn es möglich ist, diese verwässernden Stoffe von dem groberen Schwerkraftkonzentrat zu trennen, dann könnten diese eine mögliche, zusätzliche Einnahmequelle darstellen und der Niobgehalt ließe sich steigern. Diese Möglichkeit wird im Rahmen von zukünftigen Testarbeiten untersucht.

PMC empfiehlt Plato unter anderem, weitere Flotationsstudien unter Einbeziehung eines Reagenzschemas durchzuführen. Hieraus lassen sich möglicherweise Rückschlüsse zur Realisierbarkeit einer Flotationsanlage ziehen und es könnten weitere Daten zum Niobgehalt im Pyrochlorkonzentrat sowie zum Wiedergewinnungsgrad ermittelt werden.

"Wir sind äußerst zufrieden mit diesen vorläufigen mineralogischen und metallurgischen Ergebnissen", sagte Anthony J. Cohen, Präsident und CEO von Plato. "Uns war das Potential für wertvolles Zirconium und Apatit in dieser Liegenschaft zusätzlich zu dem niobhaltigen Pyrochlor nicht bewusst. Ferner ist die angewandte Metallurgie konventionell und es wurden keine signifikanten Mengen Uran oder Thorium in den Gesteinsproben festgestellt, die zu hohen Kosten führen und/oder entsorgt werden müssen", fügte Anthony Cohen hinzu. "Wir freuen uns sehr auf unser nächsten Bohrprogramm vor dem Hintergrund dieser neuen wertvollen Erkenntnisse. Unser Ziel ist die Weiterentwicklung dieses Niobprojekts, das sich in einer erstklassigen Lage befindet. Ich könnte jetzt nicht mehr bestärkt sein darin, dieses Projekt weiterzuentwickeln!", sagte Herr Cohen.

Herr John Fox, P. Eng. von Laurion Consulting Inc. ist die unabhängige "qualifizierte Person" gemäß den Bestimmungen der kanadischen Richtlinie NI 43-101. Herr Fox hat den PMC Bericht und diese

Pressemitteilung überprüft und zudem die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung genehmigt.

Die abgeschlossene vorläufige mineralogische und metallurgische Studie von Process Mineralogical Consulting Ltd., einem unabhängigen Labor, ist auf der Unternehmenswebsite www.platogold.com sowie auf www.sedar.com zum Download verfügbar.

Für weitere Informationen sowie bei Fragen wenden Sie sich an:

Höwler International Investor Relations and Consulting
- Finanzkommunikation und Unternehmensberatung -
Inh. Dipl.- Kfm. Maurice Höwler
Bergstr. 28
28876 Oyten, Deutschland
Büro: +49 (0) 4207 6022447
Sprechzeiten: Montag - Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr CET oder n. Vereinbarung.
Email: hoewler2000@yahoo.de
XING Profil: https://www.xing.com/profile/Maurice_Hoewler

Über Plato Gold Corp.

Plato Gold Corp. ist ein kanadisches Explorationsunternehmen mit Listing an der TSX-Venture Exchange und Projekten in der Nähe von Marathon, Ontario, Timmins, Ontario sowie Santa Cruz, Argentinien.

Die Niob-Liegenschaft Good Hope umfasst 254 Bergbauclaims, hiervon sind 227 sogn. "single cell claims", weitere 27 Bergbauclaims sind "boundary cell claims". Das Projektgebiet erstreckt sich auf einer Fläche von ca. 5146 ha in den Gemeinden von Killala Lake und Cairngorm Lake in der Nähe von Marathon, Ontario. Plato besitzt 100% der Eigentumsrechte an der Good Hope Niob-Liegenschaft.

Das Pic River Platinum Group Metals (PGM) Projekt besteht aus 111 "single cell claims" mit einer Gesamtfläche von 2247 ha in den Gemeinden Foxtrap Lake und Grain in der Nähe von Marathon, Ontario. 19 dieser Bergbauclaims schliessen sich direkt an die westliche Gebietsgrenze des Marathon PGM Projektes und somit auch an die Sally Lagerstätte von Generation Mining an.

Das Projektgebiet in Timmins beinhaltet die vier Liegenschaften Guibord, Harker, Holloway und Marriott im Harker/Holloway Goldcamp östlich von Timmins, Ontario. Plato hält einen 50% Anteil an dem Guibord-Projekt, die restlichen 50% befinden sich im Besitz von Osisko Mining Inc. ("Osisko"). Osisko hält einen 80% Anteil an der Harker-Liegenschaft, während Plato hier einen 20% Anteil besitzt.

In Argentinien besitzt Plato einen 75% Anteil an Winnipeg Minerals S.A. ("WMSA"), einem in Argentinien gegründetem Unternehmen. WMSA hält die Besitzrechte an der Lolita-Liegenschaft, die sich mit einer Vielzahl von zusammenhängenden Mineralrechten auf einer Gesamfläche von 9672 ha erstreckt. Die Arbeiten an dem Projekt sind so weit fortgeschritten, dass mit Bohrungen begonnen werden kann, oder die Liegenschaft im Rahmen einer Optionsvereinbarung an ein Partnerunternehmen weitergegeben werden kann.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Unternehmenswebsite www.platogold.com oder kontaktieren Sie:

Anthony Cohen, Präsident und CEO, Plato Gold Corp.
Tel.: (+1) 416-968-0608
Fax: (+1) 416-968-3339
info@platogold.com
www.platogold.com

Zukunftsbezogene Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsbezogene Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Bei allen Informationen, ausgenommen solche über historische Fakten, handelt es sich um zukunftsbezogene Aussagen. Diese umfassen insbesondere Informationen, die sich auf bestimmte Handlungen/Tätigkeiten beziehen, sowie auf Ereignisse und Entwicklungen, wovon das Management bzw. das Unternehmen glaubt, erwartet oder annimmt, dass diese eintreten werden, oder vielleicht in Zukunft eintreten können, sowie Aussagen die sich

auf die Unternehmensstrategie, -pläne, oder die zukünftige finanzielle und/oder operative Leistung des Unternehmens beziehen.
Als derartige zukunftsbezogene Informationen gelten insbesondere und nicht darauf beschränkt, Aussagen, Projektionen und Schätzungen des Managements in Verbindung mit dem Angebot, hinsichtlich einer möglichen Mineralisierung und Ressourcen, zu den Explorationsergebnissen sowie zukünftigen Unternehmensplänen und -zielen.

In dieser Pressemitteilung können zukunftsbezogene Aussagen anhand der Verwendung von Wörtern wie beispielsweise "schätzt", "prognostiziert", "antizipiert", "erwartet", "beabsichtigt", "glaubt", "hofft", sowie anhand von Variationen dieser Wörter und Begriffe, oder anhand von Aussagen bezogen auf bestimmte Handlungen/Tätigkeiten, Ereignisse oder Ergebnisse, d.h. Begriffe wie "möge", "könnte", "würde", "dürfte", oder auch "werden unternommen", "passieren", oder "erreicht werden", identifiziert werden. Derartige zukunftsbezogene Aussagen basieren auf dem aktuellen Informationsstand und den Erwartungen von Plato und Plato gewährt keine Sicherheit darüber, dass die tatsächlichen Ergebnisse die Erwartungen des Managements erfüllen werden. Zukunftsbezogene Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Leistung oder die Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von den erwarteten, zukünftigen Ergebnissen, der Leistung oder den Errungenschaften des Unternehmens, wie diese von solchen zukunftsbezogenen Aussagen beschrieben oder impliziert werden, abweichen. Die tatsächlichen Ergebnisse, die im Zusammenhang mit unter anderem der Genehmigung und dem Abschluss des Angebots, den Explorationsergebnissen, der Projektentwicklung, einer möglichen Landrückgewinnung, sowie den Investitionskosten in den Liegenschaften von Plato stehen, sowie von der finanziellen Situation des Unternehmens und den Wachstumsaussichten des Unternehmens abhängen, können wesentlich von den erwarteten, zukünftigen Ergebnissen, der Leistung oder den Errungenschaften des Unternehmens abweichen, aus vielen Gründen wie z.B. durch Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftslage und der Bedingungen an den Finanzmärkten; Veränderungen bei der Nachfrage und den Preisen für Mineralien; Änderungen durch den Gesetzgeber und durch die Rechtsprechung; Rechtsstreitigkeiten; außerdem Änderungen durch die Regulierungsbehörden, insbesondere hinsichtlich der Umwelt; politische Entwicklungen sowie Veränderungen der Wettbewerbssituation; technologische und operative Schwierigkeiten die im Zusammenhang mit den Aktivitäten von Plato auftreten können; sowie andere Angelegenheiten auf die sowohl in dieser Pressemitteilung, als auch in den eingereichten Formularen und Berichten bei den Wertpapieraufsichtsbehörden hingewiesen wird. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit hinsichtlich all jener Faktoren, die einen Einfluss auf die zukunftsbezogenenen Aussagen von Plato haben können. Das Unternehmen warnt und weist ausdrücklich darauf hin, dass es keine Sicherheit geben kann, dass sich zukunftsbezogene Aussagen als zutreffend erweisen, da tatsächliche Ergebnisse sowie zukünftige Ereignisse wesentlich von den in derartigen Aussagen erwarteten Ergebnissen und Ereignissen abweichen können. Demzufolge sollten Investoren kein übertriebenes Vertrauen in zukunftsbezogene Aussagen setzen. Das Unternehmen lehnt jede Intention und Verpflichtung bezüglich einer Aktualisierung oder Überarbeitung von irgendwelchen zukunftsbezogenen Aussagen ab, ob als Ergebnis von neuen Informationen, aufgrund von zukünftigen Ereignissen oder auf andere Weise, ausgenommen es ist gesetzlich vorgeschrieben.

Weder die TSX-Venture Exchange, noch deren Regulierungs-Serviceanbieter (wie in den Richtlinien der TSX-Venture Exchange definiert) haben den Inhalt dieser Pressemitteilung bzw. Corporate News geprüft und diese übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit der Angaben. Für die Richtigkeit dieser deutschen Übersetzung wird keine Haftung übernommen. Bitte beachten Sie die englische Original-Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/460971--Plato-Gold~-Abschluss-einer-vorlaeufigen-Studie-zur-Schwerkrafttrennung-und-Flotation-von-massivem-Karbonatit-

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.